



Arbeitsplan „Berufs- und Studienorientierung mit Berufswahlpass“ – Jahrgangsstufe 12

Lernziele: Wissensvermittlung, Kompetenzen, Werteorientierung

- 1 ● Konkretisieren der Vorstellung zum Beruf und zum Studium und Vorbereiten der Berufsentscheidung
- 2 ● Einblick gewinnen in komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge
- 3 ● Kennen lernen und nutzen von verschiedenen Informations- und Beratungsangeboten für das Studium
- 4 ● Kennen alternativer Studiengänge
- 5 ● Erreichen der Studierfähigkeit (Selbstkompetenz)
- 6 ● Mehrsprachiges Üben von Bewerbersituationen
- 7 ● Studienbezogene Bewährung in der Arbeitswelt (Praktika)
- 8 ● Planen beruflicher Alternativen und Überbrückungsmöglichkeiten und Entscheidungen treffen
- 9 ● Handlungsorientierung durch Lösung und Bearbeitung realer Probleme
- 10 ● Orientierung der Schüler für ihren Weg nach der abgeschlossenen Schulausbildung im Sinne einer Zusammenfassung und Bündelung aller bisherigen Maßnahmen an der Schule
- 11 ● Befähigung zur Lösung komplexer Probleme als Schlüsselqualifikation von Studium und Berufsleben
- 12 ● Verdeutlichung von Soft Skills und deren Bedeutung für Studium, Beruf und Lebensbewältigung, z.B. Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit auch mit Fremdsprachen, Flexibilität, Präsentationsstärke, Selbständigkeit

Termin/ Zeitraum	Themen und Aktivitäten zur Berufs- und Studienorientierung an unserer Schule	Lehrplanbezug, Organisationsform	Verantwortlich	Zuordnung zur Struktur des BWP	Erledigt
ganzjährig	<p>Grundkurs Fit4Job</p> <p><i>Einblick gewinnen in komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge + Mehrsprachiges Üben von Bewerbersituationen + Handlungsorientierung durch Lösung und Bearbeitung realer unternehmerischer Probleme + Befähigung zur Lösung komplexer Probleme als Schlüsselqualifikation von Studium und Berufsleben - Vorbereitung auf akademische Berufe + Verdeutlichung von Soft Skills und deren Bedeutung für Studium, Beruf und Lebensbewältigung, z.B. Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit auch mit Fremdsprachen, Flexibilität, Präsentationsstärke, Selbständigkeit + Lebensplanung + LCCI Prüfung</i></p>	Grundkurs	3 Lehrkräfte: BWL + Business Engl. + Wirtschaftsinformatik	2.2 2.4 3. 4.	
ganzjährig	<p>Zusätzliche Praktika „Clever in den Job“</p> <p><i>Finden interessanter Berufe und Studienmöglichkeiten bezüglich der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen im Berufswahltest + Studienbezogene Bewährung in der Arbeitswelt (Praktika)</i></p>	Praktikum	ca. 30 Unternehmen der Region mit Vorabsprache mit dem BO Koordinator	2.2 2.4 3. 4.	
September	Interessen, Fähigkeiten und Stärken erkennen, soziale Kompetenzen entwickeln (Einschreibung in die AG/GTA Angebote)	AG/ GTA	SL	1., 2.1., 3., 4.1	Termin:



September	Ausbildungsmessen (Annaberg-Marienberg-Schwarzenberg) <i>Tätigkeitsfelder/ Berufsbilder kennen lernen +(Teilnahmezertifikat)</i>	Ausbildungsmesse	KL, Eltern, regionale Unternehmen, WFE	1., 2.2., 3.	
Januar	Tag der offenen Hochschultür <i>Finden interessanter Berufe und Studienmöglichkeiten bezüglich der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen im Berufswahltest → „Studium greifbar machen“</i>	zentral	Tutoren	1., 2.2 Arbeitsblatt mitnehmen!!	
	Russischzertifikat MRKU <i>Russischzertifikat MRKU =Anerkannte Prüfung zur Verbesserung der Chancen bei Berufseinstieg)</i>	Ru	Ru Lehrer	3.	
	Cambridge AG <i>Cambridge =Anerkannte Prüfung zur Verbesserung der Chancen bei Berufseinstieg)</i>	Fit4Job	Engl Lehrer	3.	
März	Woche der offenen Unternehmen <i>Kennen und einschätzen beruflicher Alternativen + Praxisorientierte Auseinandersetzung mit der komplexen Arbeitswelt + Einordnen der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen in Beziehung zu beruflichen Anforderungen + Finden interessanter Berufe und Studienmöglichkeiten bezüglich der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen im Berufswahltest</i>	Exkursion	BO Lehrer WFE	2.2 3.	
	Soziales und moralisches Handeln <i>Verdeutlichung von Soft Skills und deren Bedeutung für Studium, Beruf und Lebensbewältigung, z.B. Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit auch mit Fremdsprachen, Flexibilität, Präsentationsstärke, Selbständigkeit</i>	Ethik LB 1	Ethik Lehrer	2.1 2.2	
	„Personal Identity“ <i>Anwenden von Kenntnissen und sprachlichem Wissen zum Thema Job and Career (Arbeit in englischsprachigen Ländern, Sprachtests, Stipendien, Austauschjahre, Stellenanzeigen) + sich positionieren zum Thema Job and Career (Geschlechterverteilung, Berufswahl, Arbeitsethos) + Beherrschen elementaren Sprach- und Sachwissens zum Themenbereich Business (Schreiben einfacher Geschäftsbriefe nach internationalem Standard, Führen einfacher geschäftlicher Gespräche und Telefonate)</i>	Engl Lehrer LB1, LB3 Frz Lehrer LB3 Ru Lehrer LB3	Sprachen Lehrer	2.1 2.2	



	<p><i>Leistungskurs: Beherrschen von Sprach- und Sachwissen zum Thema Intercultural Studies (adolescence, education and work, image and self-image) (Schule als Vorbereitung auf das Leben, Zukunftspläne, Arbeitsmarkt)</i></p>				
	<p>BELL und Komplexe Leistung</p> <p><i>Einblick gewinnen in komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge + Handlungsorientierung durch Lösung und Bearbeitung realer Probleme + Befähigung zur Lösung komplexer Probleme als Schlüsselqualifikation von Studium und Berufsleben + Verdeutlichung von Soft Skills und deren Bedeutung für Studium, Beruf und Lebensbewältigung, z.B. Flexibilität, Präsentationsstärke, Selbständigkeit</i></p>		Alle FL	2.1 2.2	
	<p>„Richtig Bewerben“</p> <p><i>Grund- und Leistungskurs: Anwenden von Grundregeln der Rhetorik in Bezug auf berufs- und studienorientierende Themen, z.B. Bewerbungsgespräch und Gestaltung von Reden</i></p>	D allgemein	D Lehrer	2.2 2.4 3.	
	<p>Projekt Stiftung Warentest</p> <p><i>Verbraucherverhalten der Schüler werden geschult + Entwicklung strukturierter Arbeitens, Präsentationsfähigkeiten werden entwickelt + Bewerten von Daten</i></p>	GRW	GRW Lehrer	2.2	
	<p>Lebensplanung</p> <p><i>sich positionieren zu individuellen Zukunftsvisionen, zur Familie und anderen Lebensformen +Kennen wesentlicher Merkmale der Sozialstruktur der BRD, Sozialversicherungssysteme + Gestalten einer eigenen Zukunftsvision</i></p>	GRW LB1	GRW Lehrer	2.2	
ganzjährig	<p>Konsultationen zur Studienorientierung</p> <p><i>Finden interessanter Berufe und Studienmöglichkeiten bezüglich der eigenen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen Alternativen bewerten</i></p>	Gespräche	Arbeitsagentur- Studienberater	2.1 2.2 2.3 2.4	